



Pressemitteilung

Bonn, 19. März 2025

Politische Bildung auf der Leipziger Buchmesse 2025

Messestand der Bundeszentrale für politische Bildung mit vielen Neuerscheinungen und Veranstaltungen // Vom 27. bis 30. März 2025 // Alle Infos unter www.bpb.de/560352

Vom 27. bis 30. März 2025 präsentiert die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihr Angebot auf der Leipziger Buchmesse in Halle 2, Stand B303.

Die bpb stellt über 130 Publikationen am Messestand in Leipzig vor, darunter Highlights wie der neueste Band der bpb-Schriftenreihe „Alles überstanden?“ von Christian Drosten und Georg Mascolo und die aktuelle Ausgabe von „Aus Politik und Zeitgeschichte“ zur Bandung-Konferenz. Passend zum diesjährigen Gastland der Buchmesse wird der Band „Gebrauchsanweisung für Norwegen“ aus der Schriftenreihe präsentiert.

Vor Ort sind Lehrmaterialien, Landkarten und Magazine kostenfrei erhältlich. Im druckfrisch erschienenen bpb:magazin gibt es einen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen und Neuerscheinungen der bpb. Außerdem beschäftigt sich das Magazin aus verschiedenen Perspektiven mit der vergangenen Bundestagswahl und der Ausgangslage der neuen Regierung.

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird die bpb Europas größtes Lesefest am Messestand und in Leipzig mitgestalten. Das Programm reicht von Podiumsdiskussionen über szenische Lesungen bis hin zu Live-Podcasts. Dabei widmet sich die bpb Themen wie dem Angriffskrieg gegen die Ukraine, Geschichten aus dem Balkan sowie den Entwicklungen der Globalisierung.

Bereits am Mittwoch ist die bpb als Partnerin bei der Verleihung des Buchpreises zur Europäischen Verständigung an **Alhierd Bacharevič** im Gewandhaus zu Leipzig beteiligt. Am Messedonnerstag um 19 Uhr wird der Preisträger exklusiv für das Leipziger Publikum bei einer Veranstaltung im Zeitgeschichtlichen Forum lesen und mit der Literaturkritikerin, Autorin und Lektorin Sieglinde Geisel ein Gespräch führen.

Des Weiteren veranstaltet die bpb am Donnerstag um 17 Uhr unter dem Titel „**Nature & Politics**“ eine Lesung mit Konzert im Literaturhaus Leipzig, in dem Zuhörer:innen nach Böhmen, Polessien und ins ukrainische Steppenland geführt werden und das Zusammenspiel von Mensch und Natur im Persönlichen und Gesellschaftlichen im 20. und 21. Jahrhundert mit Texten erleben können. Das Ensemble für Alte Musik „La Forlana“ aus Leipzig ergänzt das Programm mit einem musikalischen

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL



Pressemitteilung

Bonn, 19. März 2025

Rückblick auf das 17. und 18. Jahrhundert und Werken von Henry Purcell, Thomas Ravenscroft und Jacopo da Bologna.

Freitagabend um 20 Uhr präsentiert Moderatorin **Salwa Houmsi** in der Late Night Show „**Vorbereiten auf alles – Über Umbrüche und die Zeit danach**“ im **LOFFT – DAS THEATER** aktuelle Literatur von Nordmazedonien bis Litauen. Sie spricht mit den Autorinnen und Autoren darüber, wie man extreme Erfahrungen wie Systemwechsel, Krieg, Exil oder häusliche Gewalt überlebt und welche Spuren solche Umbrüche in Identität, Sprache und Beziehungen hinterlassen. Für den musikalischen Rahmen sorgt das afro-ukrainische Hip-Hop-Projekt Fo Sho Sisters.

Alle Veranstaltungen der bpb findet man ebenfalls im Veranstaltungskalender der Leipziger Buchmesse unter: www.leipziger-buchmesse.de/de/leipzig-liest/

Weitere Informationen auf der bpb-Webseite: www.bpb.de/560352

Das gesamte Print- und Multimedia-Angebot der bpb ist unter www.bpb.de/shop/ erhältlich. Die Publikationen kosten zwischen 1,50 € und 7,50 € und können in einem der Medienzentren der bpb in Bonn oder Berlin sowie im Online-Shop erworben werden. Die beliebtesten Bücher der Schriftenreihe werden monatlich in einer Bestseller-Liste zusammengestellt: www.bpb.de/bestseller

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTURL